

Väterstudie



Inhaltsverzeichnis



- 1. Studiendesign & Befragungsablauf**
- 2. Management Summary**
- 3. Status Quo: Elternzeit & Alltagsaufgaben**
- 4. Rahmenbedingungen**
- 5. Gesundheit und Lebenszufriedenheit**

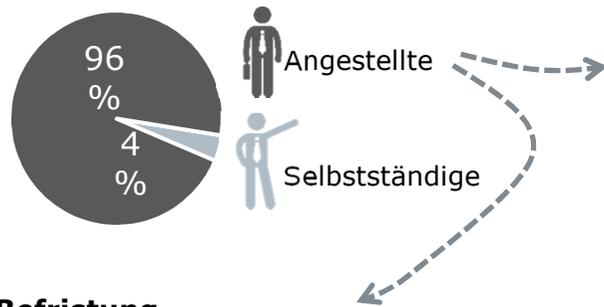


Zielsetzung der Studie	Ermittlung der Einstellung von Vätern zu ihrem Rollenverständnis sowie der Bewertung der gesetzlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und „Vater-Sein“.																
Methode	Online-Befragung über Online-Access-Panel																
Zielgruppe	Väter im Alter von 25 bis 55 Jahren mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren, die gesetzlich versichert sind (Selbständige und Angestellte)																
Stichprobe	<p>Gesamt n=924 (ungewichtet)</p> <table border="1" data-bbox="712 799 1704 1023"> <thead> <tr> <th>Min. 1 Kind im Alter zwischen... Alter des Vaters</th> <th>... 0-3 Jahren</th> <th>... 4-6 Jahren</th> <th>... 7 bis 15 Jahren</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>25-34 Jahre</td> <td>130</td> <td>104</td> <td>99</td> </tr> <tr> <td>35-44 Jahre</td> <td>130</td> <td>126</td> <td>105</td> </tr> <tr> <td>45-55 Jahre</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>106</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Anteile wurden auf Basis der Anteile der Subgruppen in der deutschen Bevölkerung gemäß statistischem Bundesamt gewichtet.</p>	Min. 1 Kind im Alter zwischen... Alter des Vaters	... 0-3 Jahren	... 4-6 Jahren	... 7 bis 15 Jahren	25-34 Jahre	130	104	99	35-44 Jahre	130	126	105	45-55 Jahre	60	70	106
Min. 1 Kind im Alter zwischen... Alter des Vaters	... 0-3 Jahren	... 4-6 Jahren	... 7 bis 15 Jahren														
25-34 Jahre	130	104	99														
35-44 Jahre	130	126	105														
45-55 Jahre	60	70	106														
Befragungszeitraum	01. – 11.03.2017																
Durchgeführt durch	SKOPOS Institut für Markt- und Kommunikationsforschung																

Stichprobe: Berufliche Situation

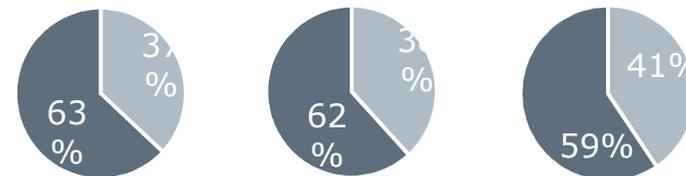
Hauptsächlich Angestellte in der Stichprobe: Ältere Väter erwartungsgemäß mit tendenziell höherer Stellung und länger im Betrieb. Jüngere Väter häufiger mit befristeter Stelle.

Art der Beschäftigung



Stellung im Betrieb

25-34 Jährige 35-44 Jährige 45-55 Jährige



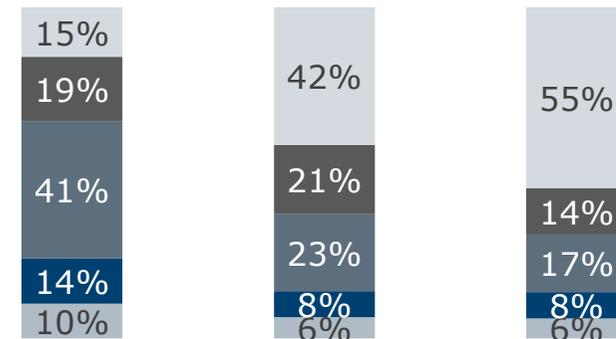
■ Leitend (auch Geschäftsführung, Vorstand)
 ■ Ohne Mitarbeiterverantwortung/ Andere

Befristung



Beschäftigungsdauer

■ >10 Jahre
 ■ 7-10 Jahre
 ■ 3-6 Jahre
 ■ 1-2 Jahre
 ■ <1 Jahr

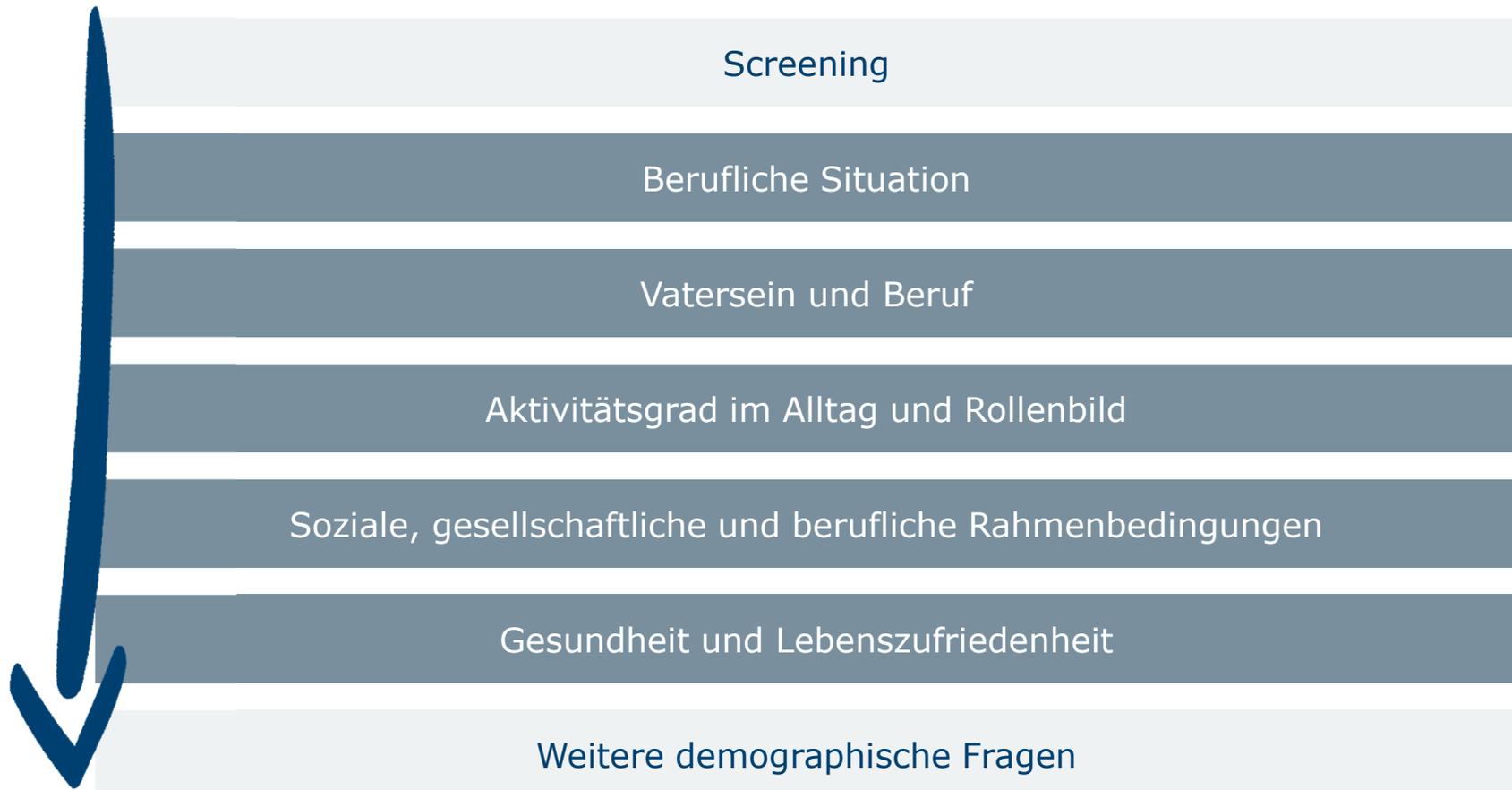


Arbeitszeit – mehr als 40 h/Woche



Basis: alle Befragten n=933; Angestellte: 25-34 Jährige n=269, 35-44 Jährige n=438; 45-55 Jährige n=190

Befragungsablauf



Inhaltsverzeichnis



- 1. Studiendesign & Befragungsablauf**
- 2. Management Summary**
- 3. Status Quo: Elternzeit & Alltagsaufgaben**
- 4. Rahmenbedingungen**
- 5. Gesundheit und Lebenszufriedenheit**



Status Quo

- Ein Drittel der Väter zwischen 25 und 55 Jahren hat beim jüngsten Kind Elternzeit genommen, bei Vätern ab 45 sogar nur knapp ein Viertel.
- Am weitesten verbreitet ist Elternzeit im Gesundheits- und Sozialwesen und IT/Telekommunikation. Im Handel und im Baugewerbe ist die Akzeptanz besonders gering. Je höher der formale Bildungsgrad, desto höher Anteil an Vätern, die Elternzeit nehmen.
- Die überwiegende Mehrheit nimmt maximal zwei Monate Elternzeit.
- Mütter verwenden aus Sicht der Väter mit allen Aufgaben die Kinder betreffend mehr Zeit, vor allem für Hausarbeit und Versorgung. Bei der Freizeitbeschäftigung ist die Diskrepanz weniger groß.
- 80% der Väter wünschen sich, mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen, dafür würden sie gerne Zeit auf der Arbeit einsparen.
- Die Elternzeit hat keinen signifikanten Einfluss auf Gesundheit und Lebenszufriedenheit. Die Lebenszufriedenheit der Väter wird eher davon beeinflusst, ob Mutter und Vater in einem gemeinsamen Haushalt leben.

Rahmenbedingungen

- Unter den Rahmenbedingungen spielt das soziale Umfeld die größte Rolle: Nehmen andere Väter im Umfeld Elternzeit, so entscheiden sich mehr Väter ebenfalls für diese. Größte Barriere ist ein zu geringer Verdienst der Mutter.
 - Auch die Gesellschaft spielt eine Rolle. So haben zwei Drittel der Väter in den letzten Jahren eine Veränderung in der Vaterrolle zu mehr Einbezug in die Kindererziehung/-versorgung wahrgenommen.
 - Immerhin 60% der Väter sind mit der Unterstützung durch den Arbeitgeber zufrieden. Die übrigen 40% wünschen sich insbesondere eine flexiblere Arbeitszeitgestaltung, z.B. durch Home-Office-Angebote kurzfristigen Urlaub, wenn Kinder erkrankt sind.
- 

Inhaltsverzeichnis

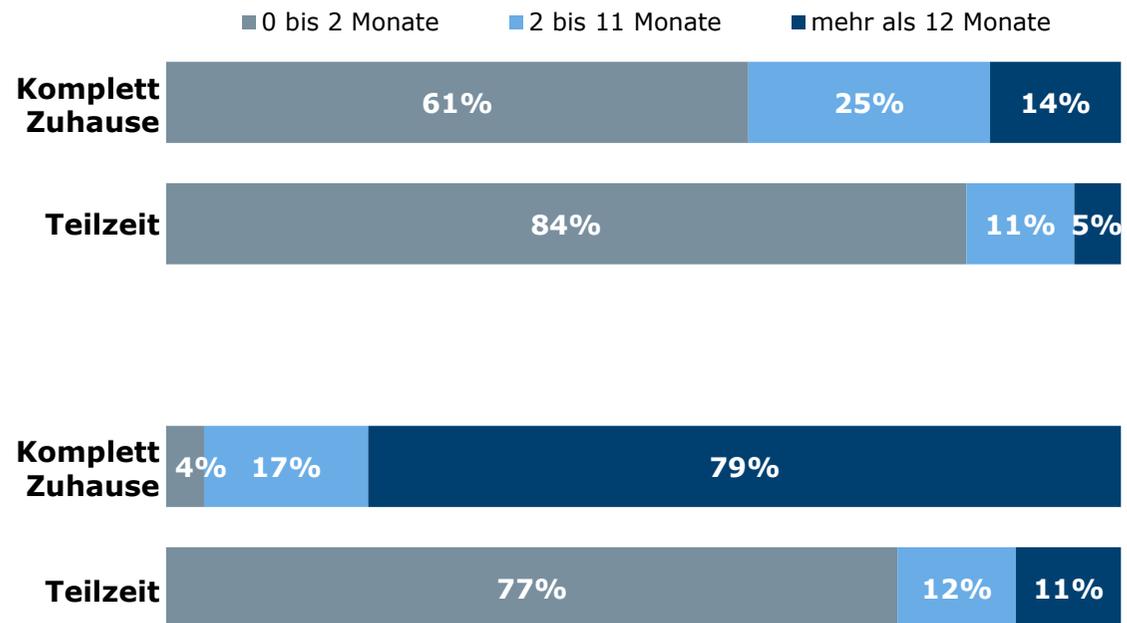
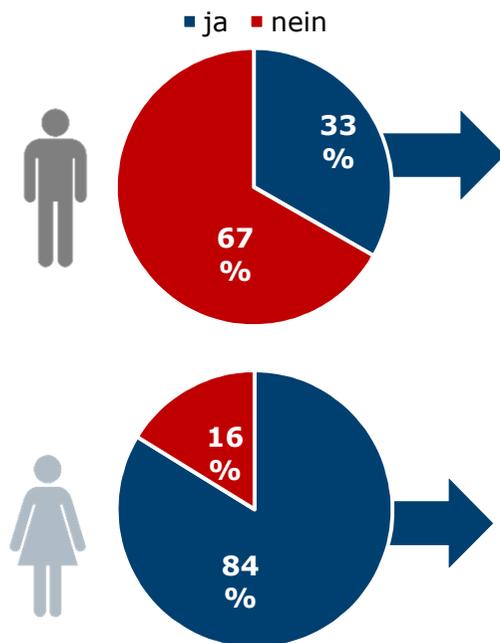
1. Studiendesign & Befragungsablauf
2. Management Summary
3. Status Quo: Elternzeit & Alltagsaufgaben
4. Rahmenbedingungen
5. Gesundheit und Lebenszufriedenheit



Elternzeit im Geschlechtervergleich

Nur ein Drittel der Väter zwischen 25 und 55 Jahren hat beim jüngsten Kind Elternzeit genommen, darunter der Großteil nur bis zwei Monate. Bei den Frauen zeigt sich ein anderes Bild.

Elternzeit genommen?



F3.1: Sind oder waren Sie bei Ihrem jüngsten Kind in Elternzeit? F3.2: Wie lange waren Sie in Elternzeit?
 Basis: alle Befragten n=933, alle Befragten, die bei ihrem jüngsten Kind Elternzeit genommen haben n=310
 F3.3: Ist oder war die Mutter Ihres jüngsten Kind in Elternzeit? F3.4: Wie lange war die Mutter Ihres jüngsten Kindes in Elternzeit?
 Basis: alle Befragten n=933, Befragte, die beim jüngsten Kind Elternzeit genommen haben n=310; Befragte, bei denen die Mutter des jüngsten Kindes Elternzeit genommen hat n=779

Elternzeit nach Alter, Betriebszugehörigkeit & Bildung

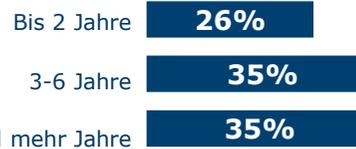
Ältere Väter von 45-55 nehmen noch seltener Elternzeit, ebenso solche mit niedriger Bildung sowie kurzer Betriebszugehörigkeit.

Elternzeit genommen?

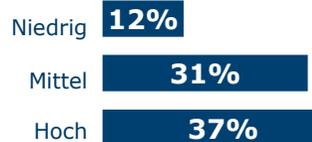
Alter des Vaters ■ ja



Betriebszugehörigkeit



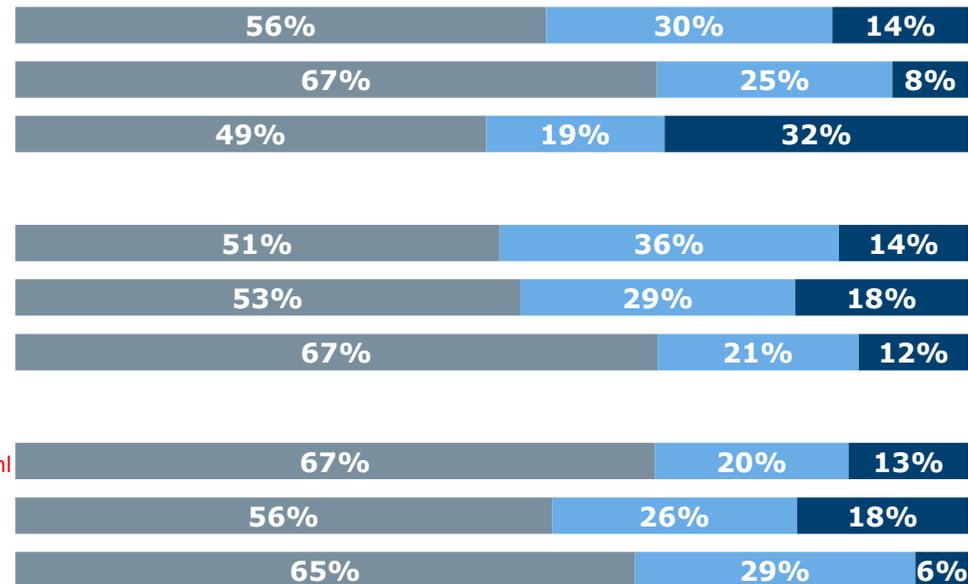
Bildung



Achtung: Kleine Fallzahl

Komplett Zuhause

■ 0 bis 2 Monate ■ 2 bis 11 Monate ■ mehr als 12 Monate

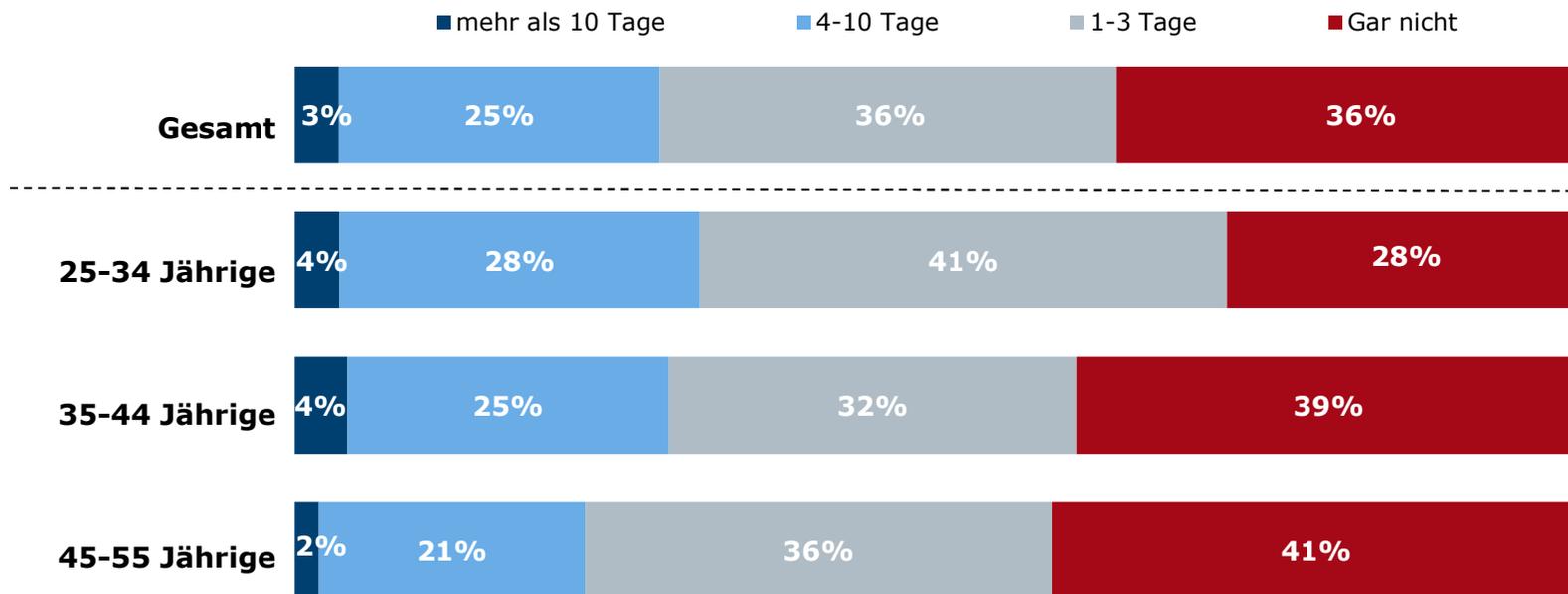


F3.1: Sind oder waren Sie bei Ihrem jüngsten Kind in Elternzeit? F3.2: Wie lange waren Sie in Elternzeit?
 Basis: alle Befragten n=933; Elternzeit genommen: Gesamt n=310, Alter: 25-34 Jahre n=90, 35-44 Jahre n=169, 45-55 Jahre n=50, Betriebszugehörigkeit: bis 2 Jahre n=, 3-6 Jahre n=, 7 und mehr Jahre n=; Bildung: Niedrige Bildung n=12; Mittlere Bildung n=115, Hohe Bildung n=77

Vatersein und Beruf: Kinderbetreuung

Bei Kinderbetreuung gleiche Alterseffekte wie bei Elternzeit: Väter unter 35 Jahren nehmen sich deutlich häufiger frei.

Anzahl Betreuungstage für krankes Kind



F3.6: Wie oft haben Sie in den letzten zwölf Monaten Arbeitstage frei genommen, um ein krankes Kind zu betreuen?
Basis: alle Befragten n=933; 25-34 Jährige n=275; 35-44 Jährige n=451; 45-55 Jährige n=207

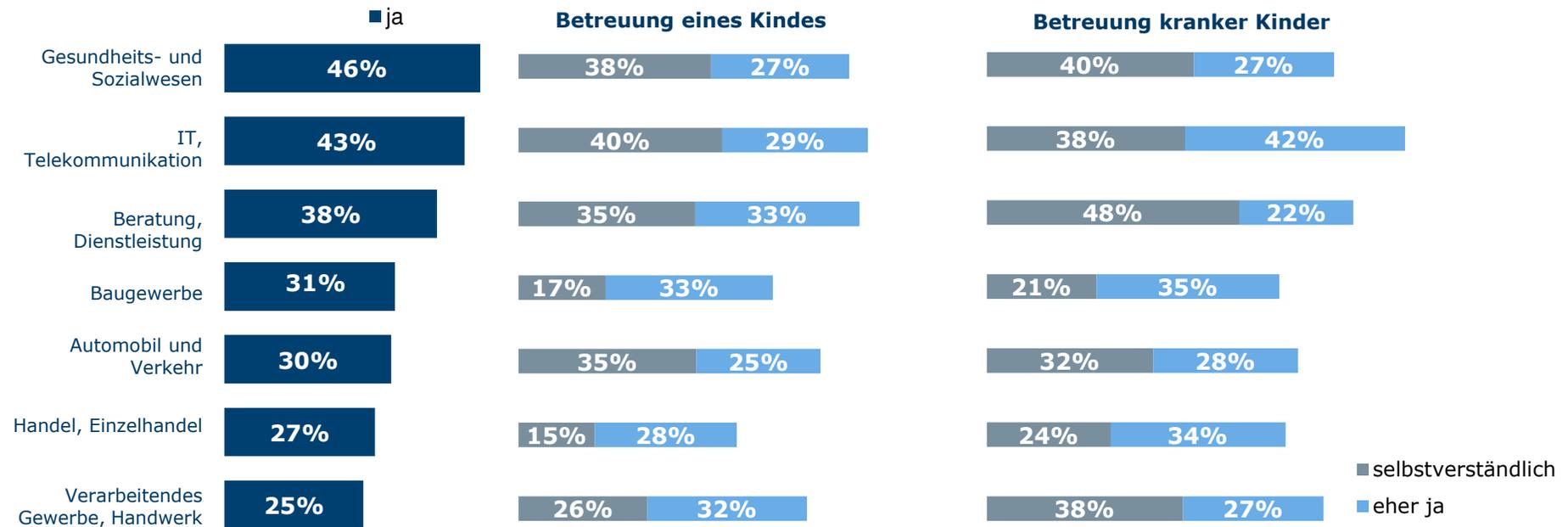


Elternzeit nach Branchen

Am weitesten verbreitet ist Elternzeit im Gesundheits- und Sozialwesen und IT/Telekommunikation. Im Handel und im Baugewerbe ist die Akzeptanz besonders gering.

Elternzeit genommen?

Akzeptanz des Arbeitsumfelds von:



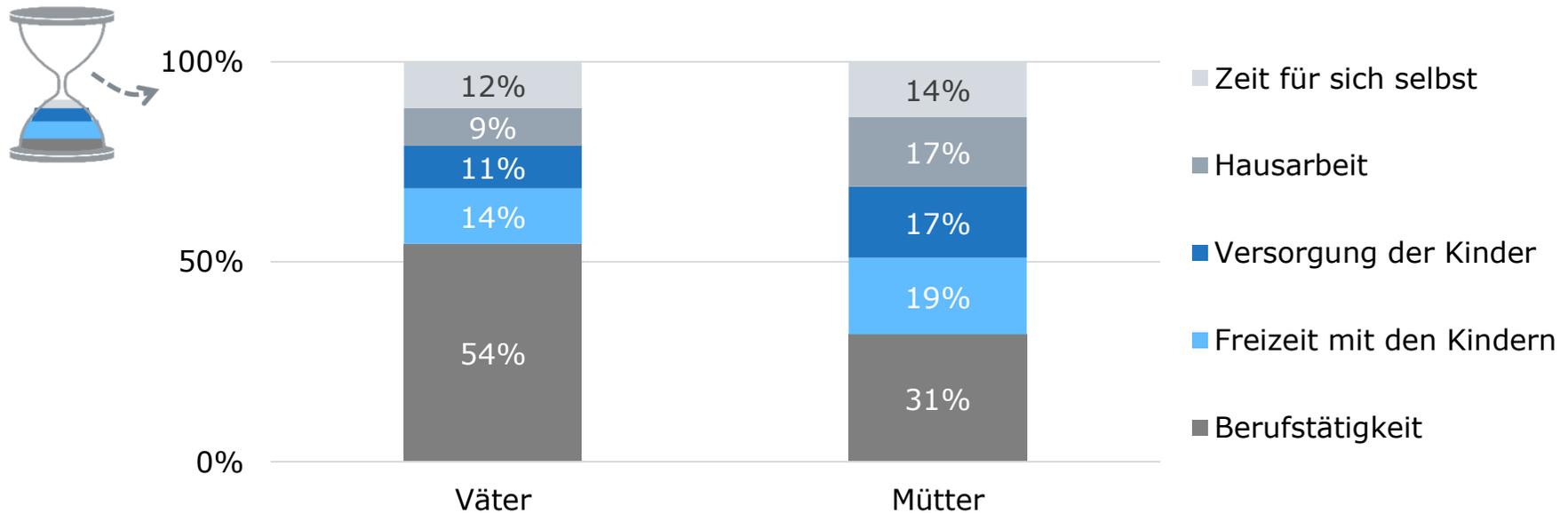
F3.1: Sind oder waren Sie bei Ihrem jüngsten Kind in Elternzeit? F3.5: Wird in Ihrem Arbeitsumfeld grundsätzlich akzeptiert, dass folgende Aufgaben als Vater einen Einfluss auf die Arbeitszeit haben können? Nur Branchen mit mindestens n=50 dargestellt

Basis: Gesundheits- und Sozialwesen n=74, IT, Telekommunikation n=78, Beratung, Dienstleistung n=90, Baugewerbe n=75, Automobil und Verkehr n=100, Handel, Einzelhandel n=96, Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk n=131

Aktivitäten aus Sicht der Väter

Aus Sicht der Väter wenden Mütter vor allem für Hausarbeit und Versorgung der Kinder mehr Zeit auf. Bei der Freizeit mit Kindern nähern sich beide an.

Anteile täglicher Aktivitäten



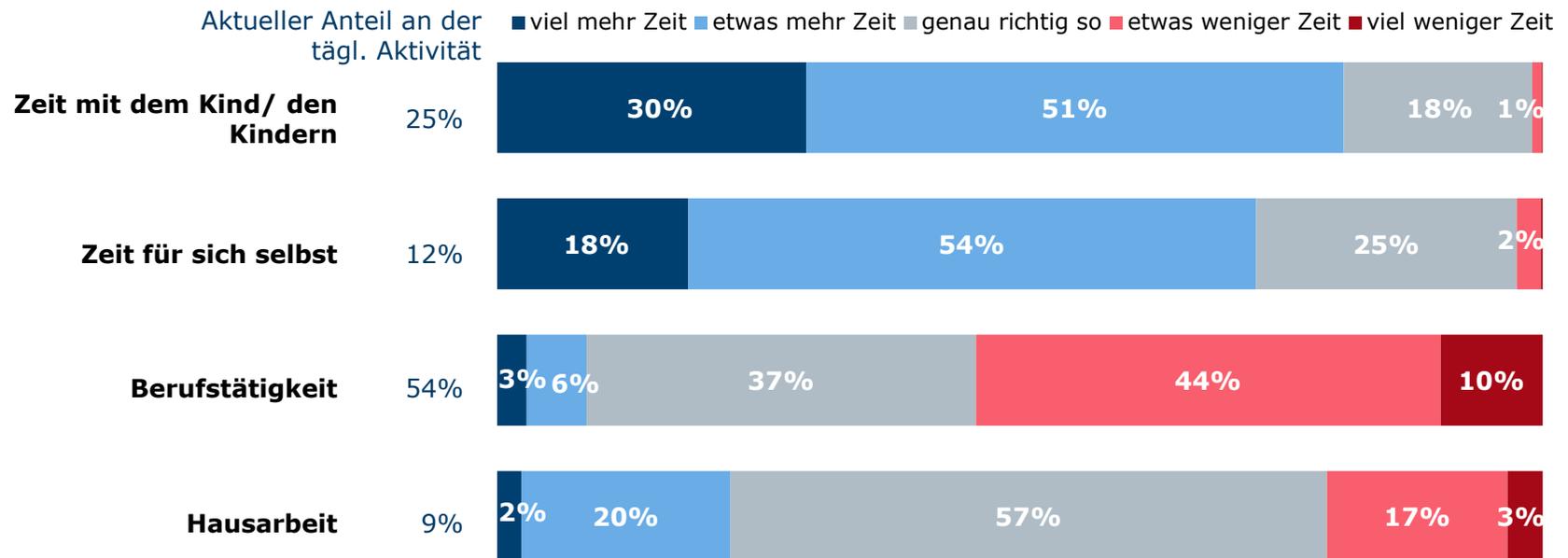
F4.1/4.3: Wie viele Stunden wenden Sie/wendet Ihrer Einschätzung nach die Mutter des Kindes/der Kinder an einem durchschnittlichen (Arbeits-) Tag für folgende Aktivitäten auf?
Basis: alle Befragten n=933; Anteile der Tätigkeit an der Gesamtzahl der aktiven Stunden

Wunsch: Zeit für Aktivitäten



Väter wünschen sich mehr Zeit mit ihren Kindern sowie für sich selbst. Mehr als die Hälfte würde gerne etwas weniger Zeit mit Erwerbstätigkeit verbringen.

Wunsch der Väter nach...



F4.2: Würden Sie gerne mehr oder weniger Zeit für folgende Aktivitäten aufbringen?
Basis: alle Befragten n=933



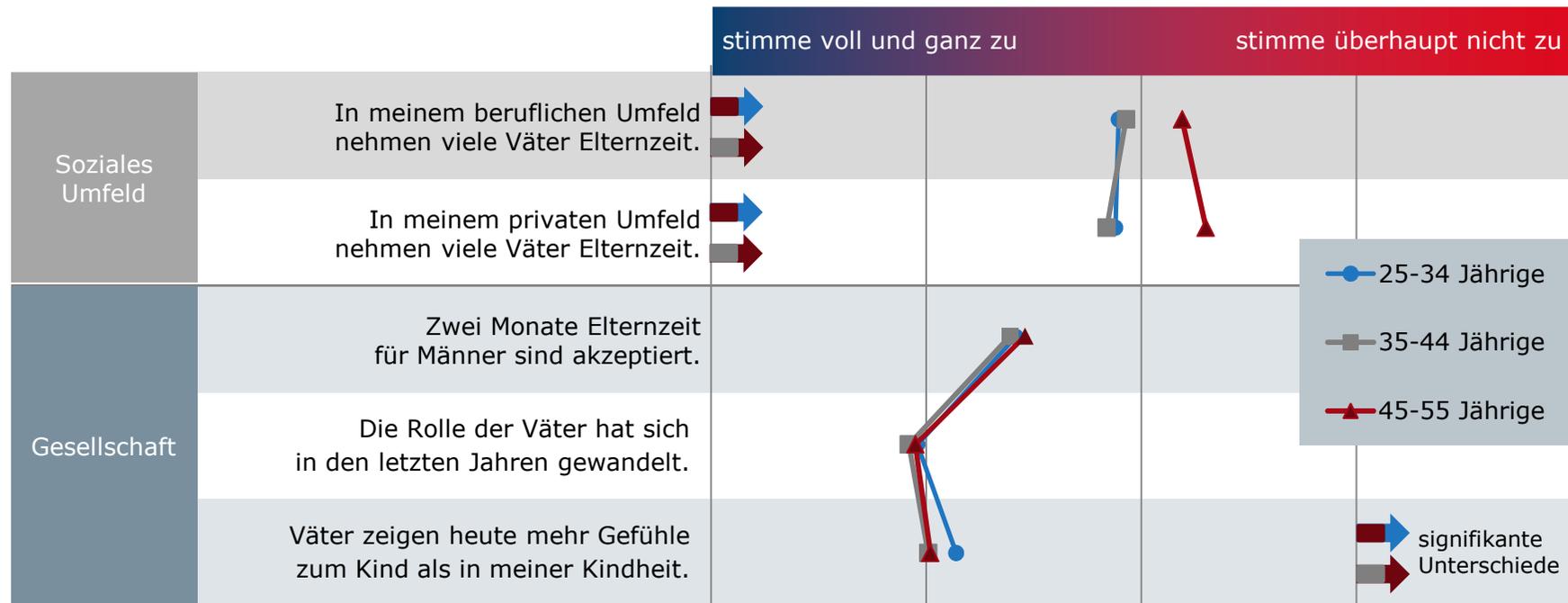
Inhaltsverzeichnis

1. Studiendesign & Befragungsablauf
2. Management Summary
3. Status Quo: Elternzeit & Alltagsaufgaben
4. Rahmenbedingungen
5. Gesundheit und Lebenszufriedenheit



Rahmenbedingungen: Soziales Umfeld und Gesellschaft

Der höhere Anteil an jüngeren Vätern mit Elternzeit deckt sich mit den Beobachtungen der Befragten. Keine Altersunterschiede bei Wahrnehmung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

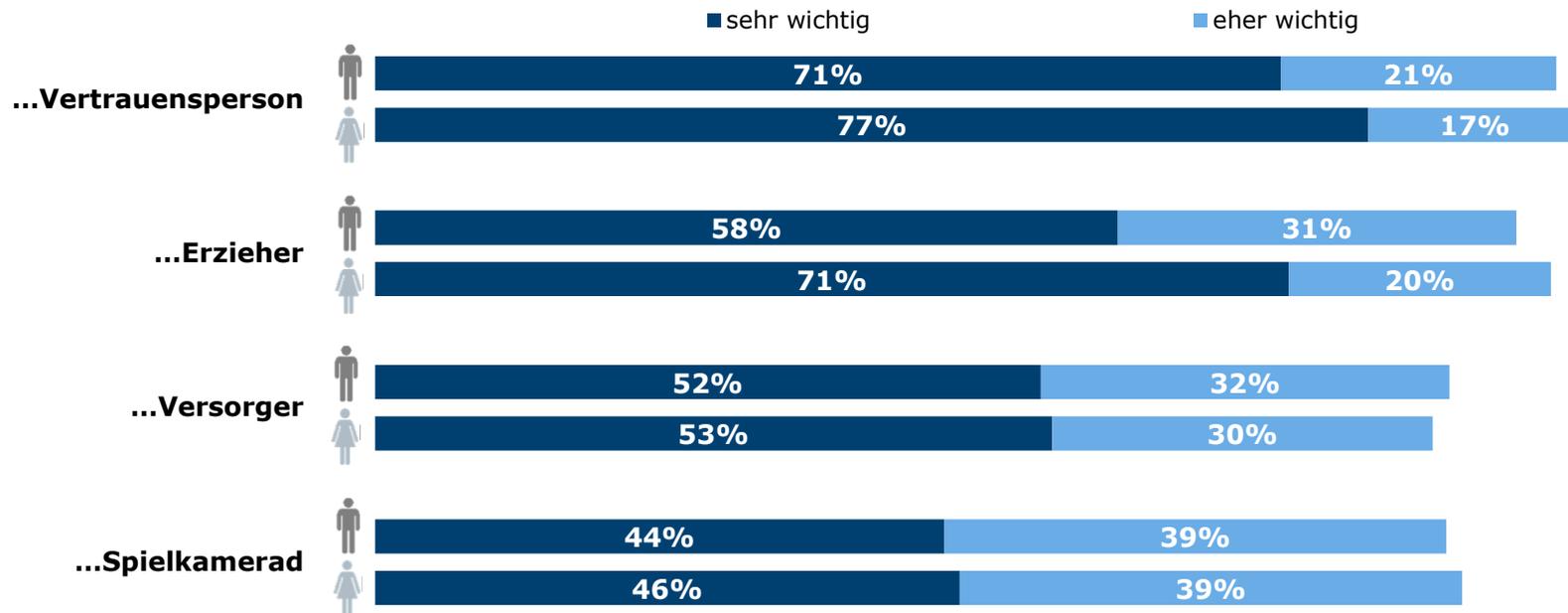


F5.1: Im Folgenden sehen Sie einige Aussagen zum Thema Vaterschaft, Berufstätigkeit und gesellschaftliche Rahmenbedingungen.
 Basis: 25-34 Jährige n=275; 35-44 Jährige n=451; 45-55 Jährige n=207

Gesellschaft: Rollenbild des Vaters/der Mutter

Aus Sicht der Väter haben die Mütter eine größere Bedeutung als Vertrauensperson und Erzieher. Als Versorger und Spielkamerad sehen sie sich gleichauf.

Wichtigkeit der Rolle als...



F4.4: Wie wichtig sind Sie Ihrer Meinung nach in Ihrer Rolle als Vater als...
F4.5: Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle der Mutter als ...
Basis: alle Befragten n=933



Wandel der Vaterrolle in der Gesellschaft

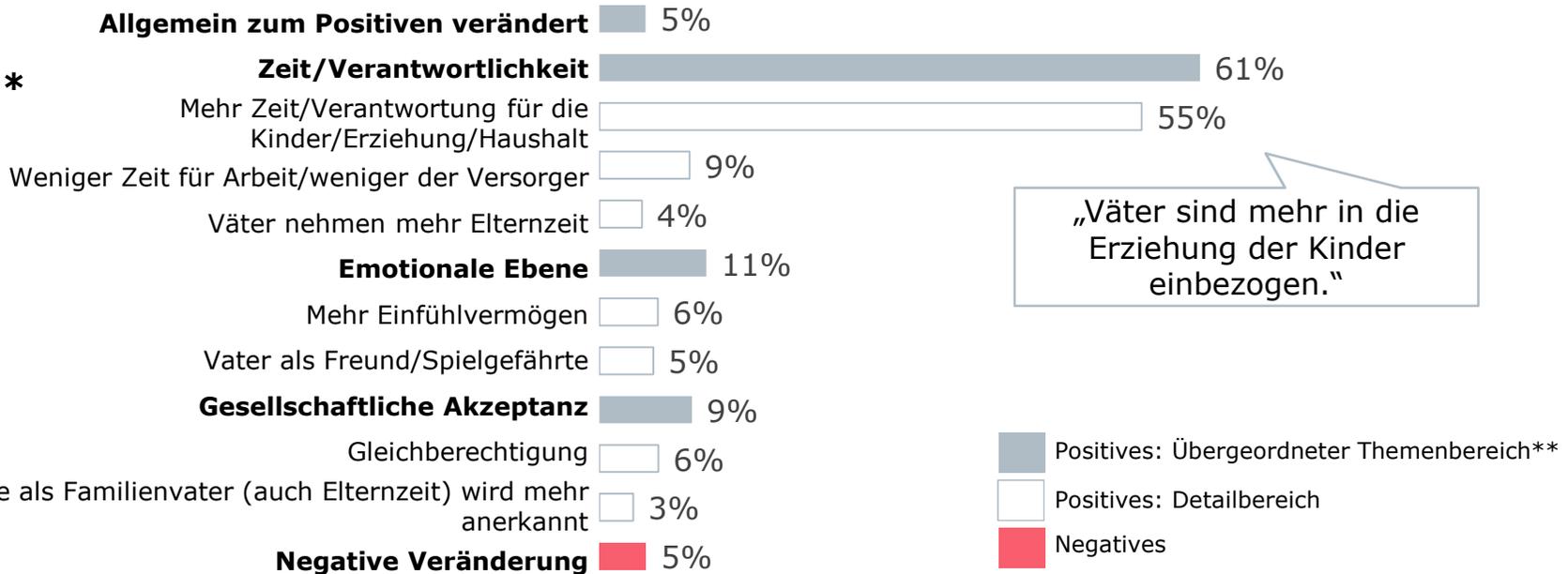
Väter sehen eine positive Veränderung der Vaterrolle. Vor allem verbinden Sie mehr Zeit mit ihren Kindern und übernehmen dabei mehr Verantwortung.



Die Rolle der Väter hat sich in den letzten Jahren (eher) gewandelt.

//

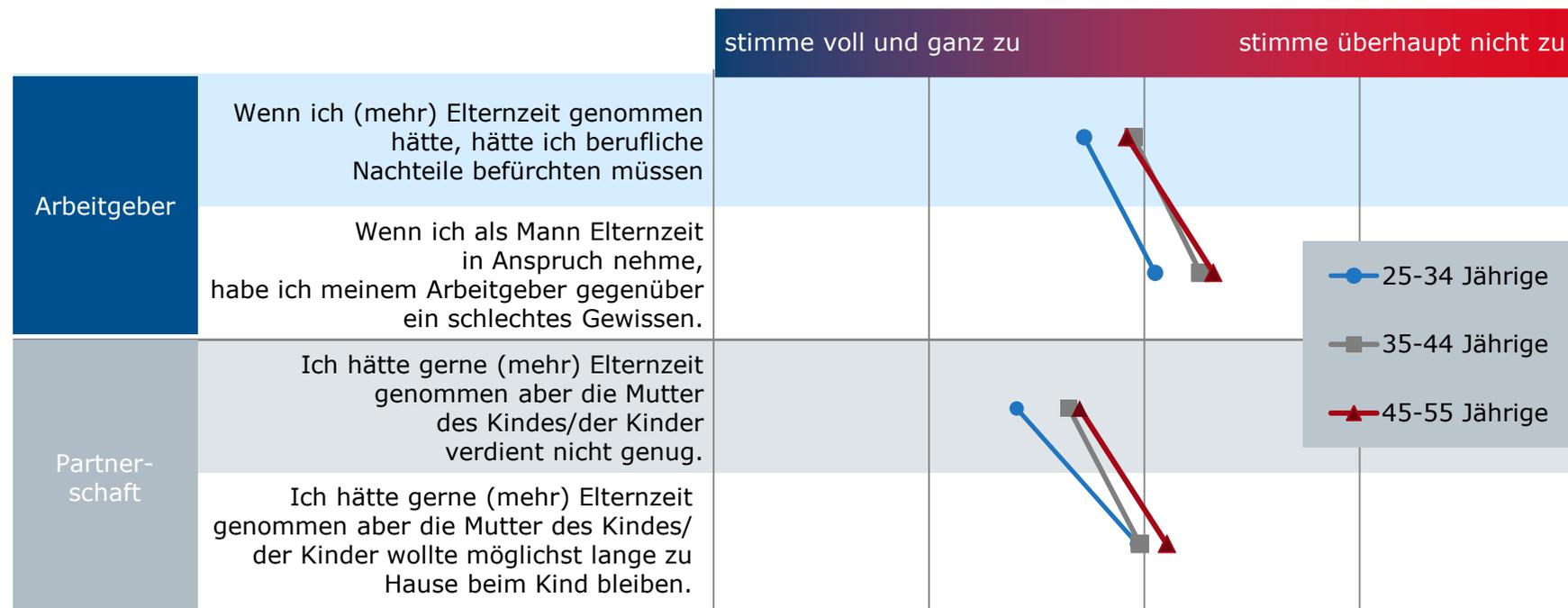
//



F5.1: Im Folgenden sehen Sie einige Aussagen zum Thema Vaterschaft, Berufstätigkeit und gesellschaftliche Rahmenbedingungen. F5.1e Wie hat sich die Rolle der Väter in den letzten Jahren gewandelt? Darstellung der häufigsten Nennungen
 Basis: alle Befragten n=933; *Zustimmung zur Aussage als Top 2-Wert (stimme voll zu/stimme eher zu); Befragte, die einen Wandel wahrgenommen haben n=708, ** Aussagen Aus dem Detailbereich zu einem Themenbereich zusammengefasst

Rahmenbedingungen: Arbeitgeber und Partnerschaft

Ein geringerer Verdienst der Mutter ist eher ein Grund für den Verzicht auf Elternzeit des Vaters als der Wunsch der Mutter zu Hause zu bleiben. Keine signifikanten Altersunterschiede.

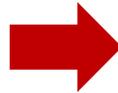
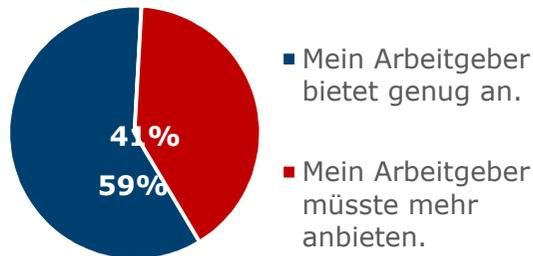


F5.1: Im Folgenden sehen Sie einige Aussagen zum Thema Vaterschaft, Berufstätigkeit und gesellschaftliche Rahmenbedingungen.
 Basis: 25-34 Jährige n=275; 35-44 Jährige n=451; 45-55 Jährige n=207

Akzeptanz väterlicher Pflichten im Arbeitsumfeld

41% der Väter wünschen sich mehr Unterstützung durch den Arbeitgeber. Insbesondere sind sie an einer flexibleren Arbeitszeitgestaltung interessiert.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Welche Veränderungen werden vom Arbeitnehmer gewünscht?

Flexiblere/ Angepasste Arbeitszeitenregelung

„Mehr Home-Office-Angebote.“

Bessere Möglichkeiten zur Kinderbetreuung

„Mehr Kind-Krankentage.“

„Subventionierte Betreuung.“

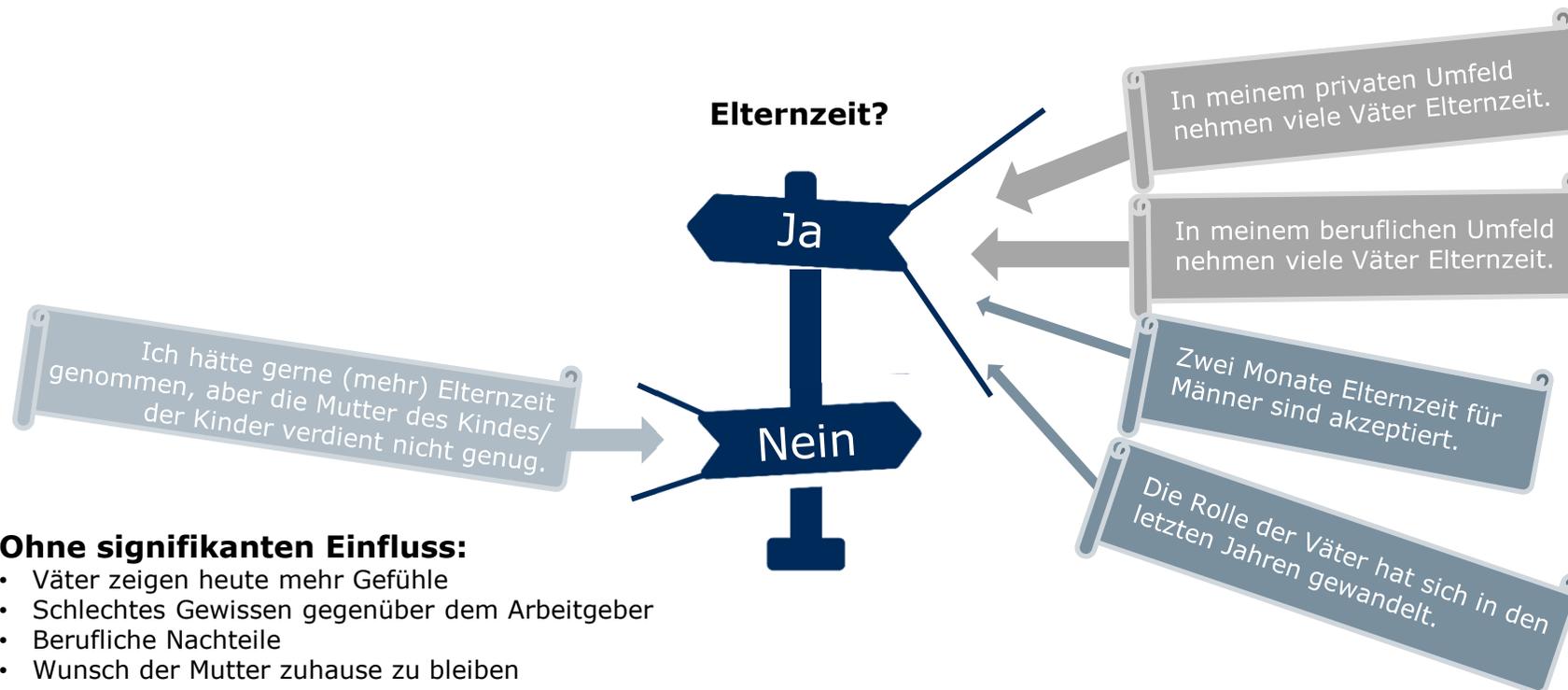
Mehr Verständnis/Toleranz

„Mehr Verständnis z.B. wenn die Kinder krank sind oder bei der Urlaubszeit.“

F3.7 Bietet Ihr Arbeitgeber Ihrer Meinung nach genug für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf an? F3.8 Bietet Ihr Arbeitsumfeld Ihrer Meinung nach grundsätzlich gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf? 3.9. Welche Veränderungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber wünschen? Je größer die Schrift, desto häufiger genannt
Basis: alle Angestellten n=897, alle Angestellten, die angaben, der Arbeitgeber müsste mehr tun n=362

Einfluss der Rahmenbedingungen auf Elternzeitnahme

Das soziale Umfeld ist der entscheidende Faktor unter den Rahmenbedingungen: Wird im sozialen Umfeld Elternzeit genommen, so fällt die Entscheidung ebenfalls eher dafür aus.



Ohne signifikanten Einfluss:

- Väter zeigen heute mehr Gefühle
- Schlechtes Gewissen gegenüber dem Arbeitgeber
- Berufliche Nachteile
- Wunsch der Mutter zuhause zu bleiben

Regressionsanalyse: abhängige Variable F3.1 Elternzeit genommen, Rahmenbedingungen aus F5 als mögliche Einflussfaktoren
Basis: alle Befragten n=933

Je dicker der Pfeil, desto stärker der Einfluss

Inhaltsverzeichnis

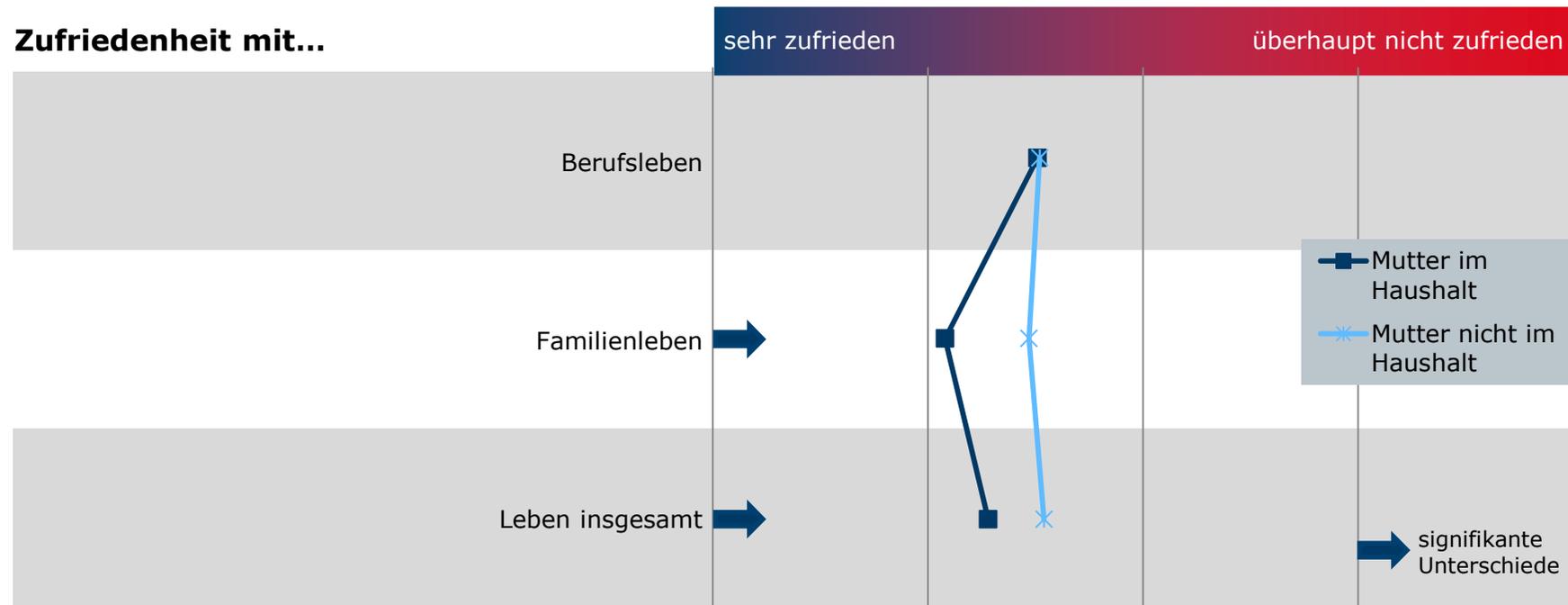


- 1. Studiendesign & Befragungsablauf**
- 2. Management Summary**
- 3. Status Quo: Elternzeit & Alltagsaufgaben**
- 4. Rahmenbedingungen**
- 5. Gesundheit und Lebenszufriedenheit**



Lebenszufriedenheit

Keine signifikanten Unterschiede nach dem Alter; auch ob Elternzeit genommen wurde oder nicht, hat auf die Lebenszufriedenheit keinen Einfluss. Aber: Lebt die Eltern nicht zusammen, beeinflusst das die Zufriedenheit des Vaters mit dem Familienleben sowie dem Leben insgesamt negativ.



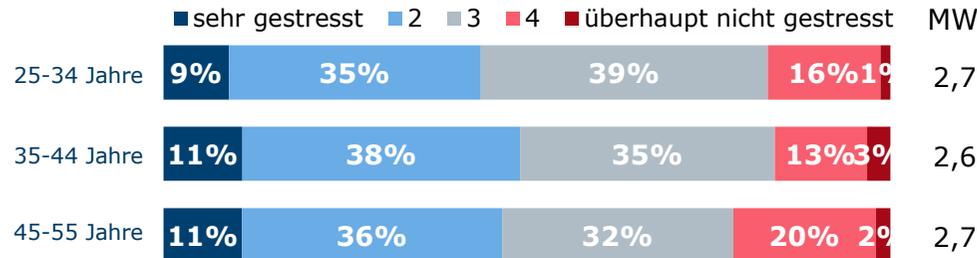
F6.2: Und wie zufrieden sind Sie mit folgenden Lebensbereichen?
Basis: Eltern leben zusammen im Haushalt n=844; Eltern leben getrennt n=89

Gesundheit & Stressempfinden

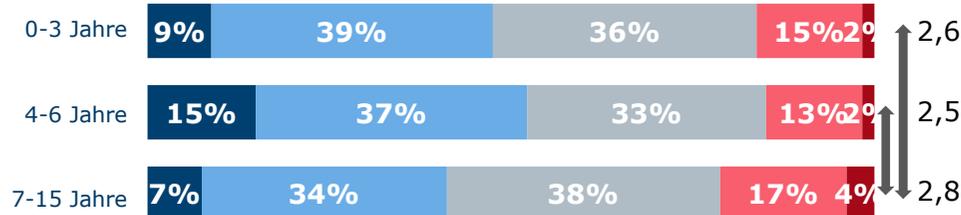
Stresslevel niedriger, wenn das jüngste Kind bereits 7-15 Jahre alt ist. Keine Unterschiede zwischen den verschiedenen Altersgruppen der Väter.

Stressempfinden im Alltag?

Alter des Vaters...



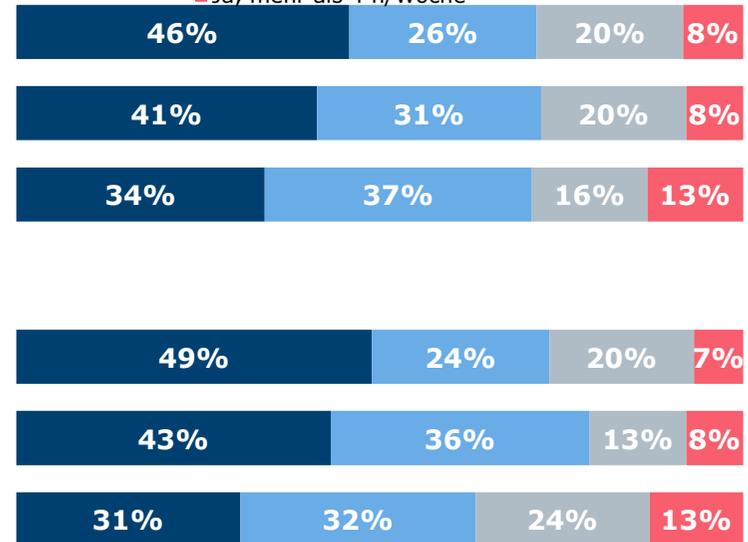
Jüngstes Kind...



↑ Unterschiede sind signifikant

Fitness: Treiben Sie Sport?

- Nein bzw. weniger als 1 h/Woche
- Ja, 1-2 h/ Woche
- Ja, 2-4 h/ Woche
- Ja, mehr als 4 h/Woche



F6.1: Wie gestresst fühlen Sie sich in Ihrem Alltag? F6.3: Und zu Ihrer persönlichen Fitness: Sind Sie regelmäßig körperlich aktiv (z.B. Laufen, Fahrradfahren, Vereinssport)?
 Basis: 25-34 Jährige n=275; 35-44 Jährige n=451; 45-55 Jährige n=207, Jüngstes Kind 0-3 n=323, Jüngstes Kind 4-6 n=299, Jüngstes Kind 7-15 n=310